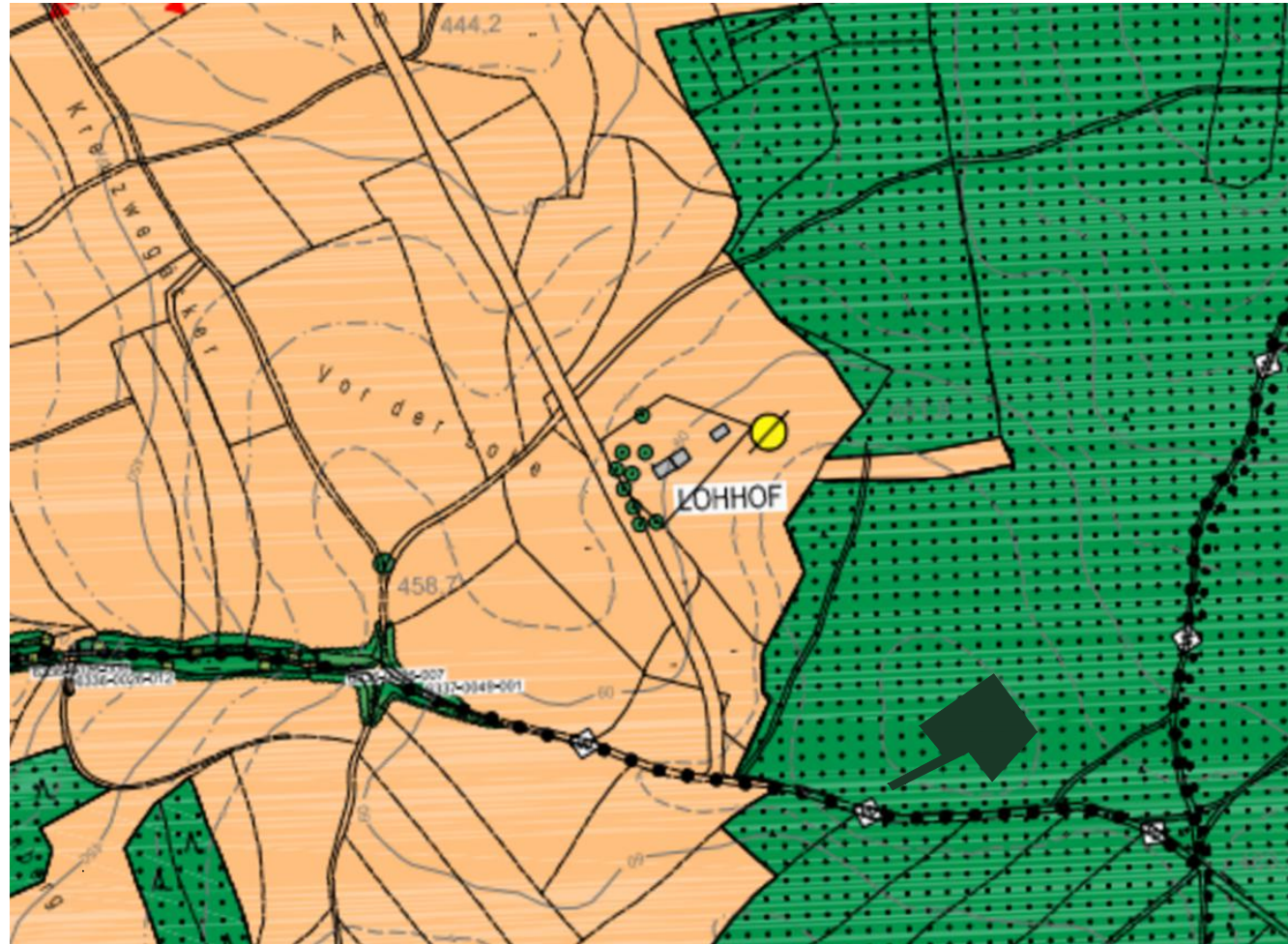
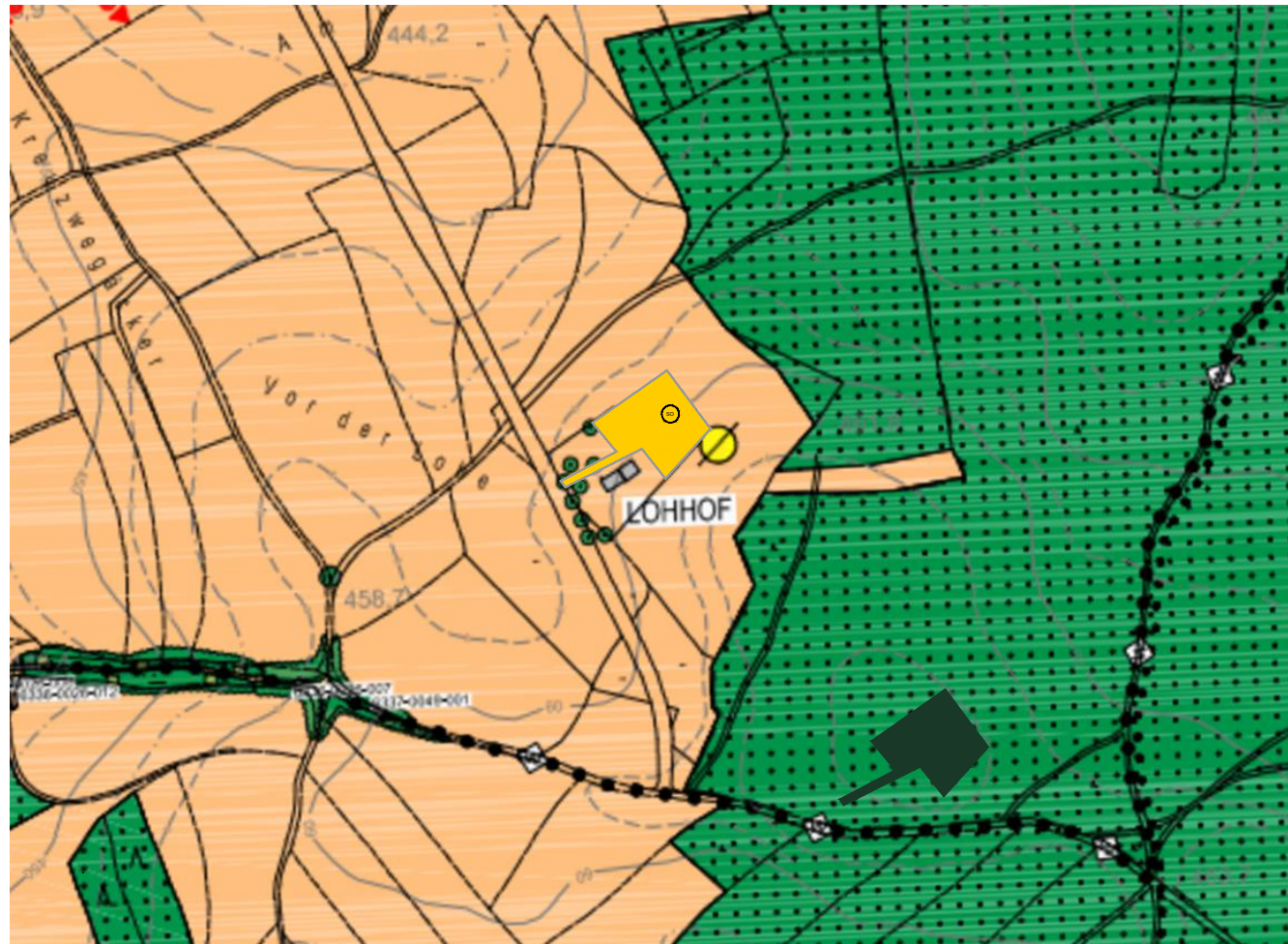


A PLANZEICHNUNG



Rechtsgültiger Flächennutzungsplan vor der Änderung

M1:5.000



Änderung des Flächennutzungsplanes mit Stand vom 20.11.2023

M1:5.000

B LEGENDE

- 1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans
2. Art der baulichen Nutzung
- 2.1 Sondergebiete gemäß § 10 BauNVO Freizeit und Erholung mit der Zweckbestimmung Reitsport festgesetzt. Es dürfen maximal 19 Pferde inkl. deren Nachwuchs untergebracht werden. Im Sondergebiet sind nur Gebäude, bauliche Anlagen, Stellplätze, sonstige Nebenanlagen und Einrichtungen zulässig, die der Unterbringung und der Pflege von Pferden, dem Reitsport, sowie deren vorübergehenden Aufenthalt von Reitern dienen. Andere Nutzungen sind nicht zulässig.

Legende Bestand (Auszug)

	ALLOEIERNE WOHNGEBIETE		TENNIS		EINZELBAUM, GEPLANT / BESTAND		ABGRABUNG / AUFSCÜTTUNG
	MISCHGEBIETE		BOLZPLATZ		FELDEHÖLZ		ÜBERFLUTUNGSFLÄCHEN
	GEWERBEGEBIETE		FRIEDHOF		HECKE, GEPLANT / BESTAND		KRAUTSAUM
	INDUSTRIEGEBIETE		GÄRTNEREI		BIOTOPVERBUND VERBESSERN		SCHUTZBEREICH SONDERGEBIET
	FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF		KLEINGÄRTEN		LEBENSRAUM PUNKTUELL m. AMTL. NR.		VORRATSHALTUNGSFLÄCHE ZUR GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
	ÖKOLOGISCH UND FÜR DAS LANDSCHAFTSBILD SINNVOLLE GRENZE DER BEBAUUNG		PARKANLAGE		AMTLICHES BIOTOP		UMKREISUNG VON FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
	LEBENSRAUM FLÄCHIG MIT AMTL. NUMMER		FESTPLATZ		SCHUTZGEBIET		AMTL. BIOTOP
	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG		RASTPLATZ GEPLANT		WANDERWEG		BAHNLINIE
	SCHULE		FEUCHTNASSWIESE		GEPL. NATURSCHUTZGEBIET		
	KIRCHLICHE EINRICHTUNG		FEUCHTWALD		GEPL. ERW. LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET		
	SOZIALE EINRICHTUNG		LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE		SCHUTZ DES LANDSCHAFTSBILDES		
	FEUERWEHR		ABSOLUTER GRÜNLANDSTANDORT		WASSERSCHUTZGEBIET		
	RUHENDER VERKEHR		GRÜNFLÄCHEN		BODENSCHUTZWALD		
	SONSTIGE ÜBERÖRTLICHE + ÖRTLICHE STRASSEN		WALDFLÄCHEN		STRASSENSCHUTZWALD		
	SONSTIGE ÜBERÖRTLICHE + ÖRTLICHE STRASSEN		STREUOBSTWIESE		LÄRMSCHUTZ		
	ORTSDURCHFARTSCHRANKEN		STILLGEWÄSSER		NATURDENKMAL		
	ELEKTRIZITÄT		FLIESSGEWÄSSER		ZU SICHERNDE GRÜNVERBINDUNG LANDSCHAFTSWIRKSAM		
	TRAFOSTATION		QUELLE GEFASST		VORRATSHALTUNGSFLÄCHE AM GEWÄSSER G 1 - G 7		
	OHNE ANSCHLUSS AN ABWASSERENTSORGUNG		ABWEHR / WEHR		ERSTELLT GEWÄSSERSPEZIFISCHEN PLAN EMPFOHLEN		
	ABLAGERUNG		HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN		TEICHWIRTSCHAFT EXTENSIV		
			ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET		ABGRABUNG		
			TALGRENZEN		AUFSCÜTTUNG		
			BRUNNEN, GEPLANT		BODENBELASTUNG		
			GEWÄSSERGÜTE		GEOLOGISCH SCHUTZWÜRDIGES OBJEKT		

C VERFAHRENSVERMERKE

- Der Stadtrat hat in der Sitzung vom gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
- Zu dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der vom Stadtrat am gebilligten Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
- Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der vom Stadtrat am gebilligten Fassung vom wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.
- Die Stadt Vilseck hat mit Beschluss des Stadtrates vom die Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom festgestellt.

Vilseck, den

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

7. Das Landratsamt Amberg-Weilburg hat die Flächennutzungsplanänderung mit Bescheid vom AZ gemäß § 6 BauGB genehmigt.

8. Ausgefertigt

Vilseck, den

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

9. Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung wurde am gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Stadt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit rechtswirksam.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Vilseck, den

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

Stadt Vilseck im Parallelverfahren zum Vorhabenbezogener Bebauungsplan

"SO Reithalle Lohhof"

Stadt Vilseck

Marktplatz 13, 92249 Vilseck
Landkreis Amberg-Weilburg



Vorentwurf: 20.11.2023
Entwurf: 18.03.2024
Endfassung:

Planverfasser

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB
Dolesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: +49(0)9661/1047-0
Mail: info@neidl.de//Homepage: neidl.de

